

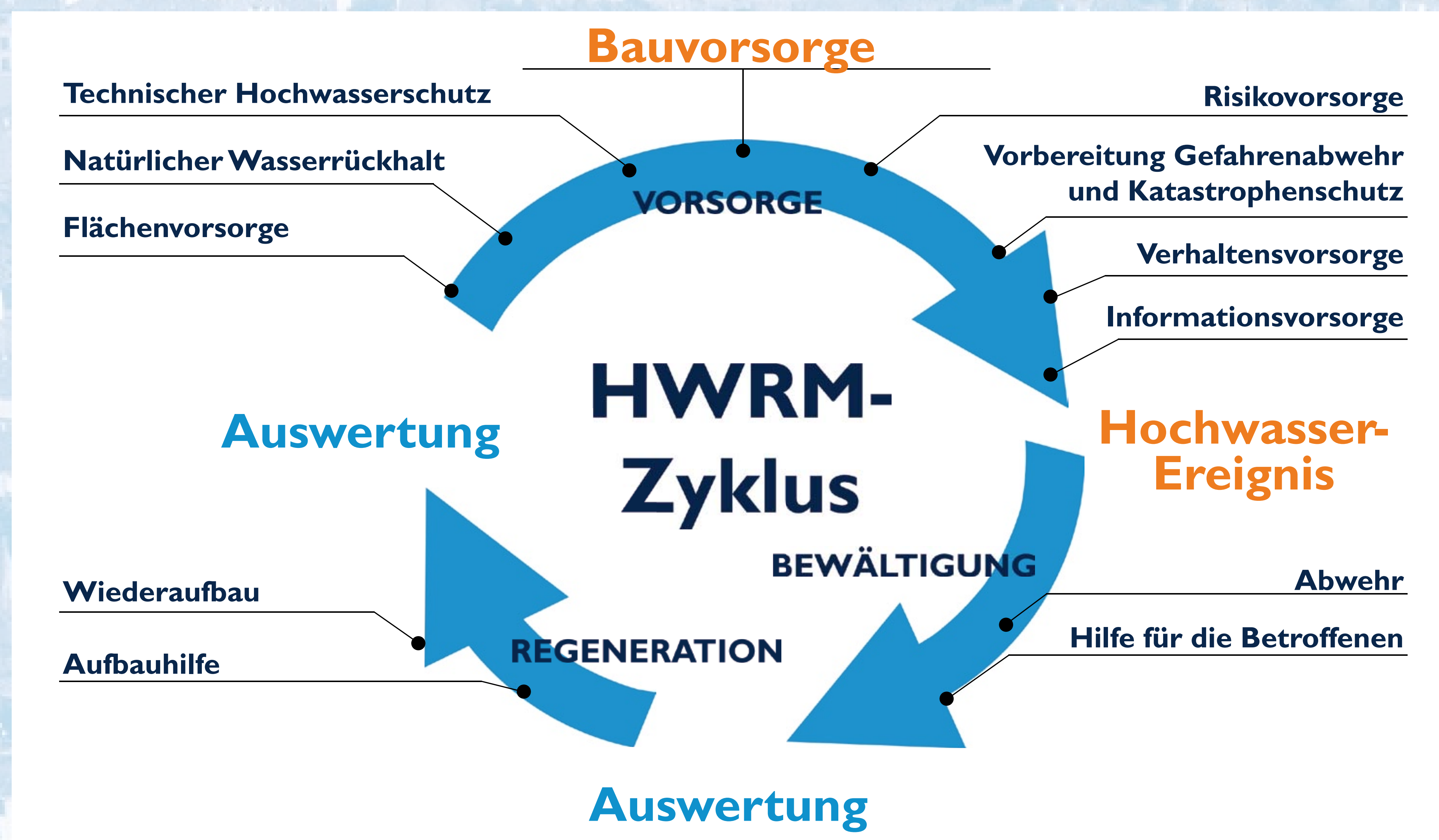
## Kompetenzzentrum Hochwassermanagement und Bauvorsorge

### Ziele

- Wissenskonzentration, Informationsbereitstellung, Aufklärung und Beratung verschiedener Akteursgruppen zu Hochwasserrisikomanagement und hochwasserangepasstem Planen, Bauen und Sanieren
- Verbesserung des Risikobewusstseins durch die Bündelung und Aufbereitung von Informationen zur Bauvorsorge

### Aufgaben

- Unterstützung der Hochwasserpartnerschaften in Fragen der Bauvorsorge
- Erstellung einer Informationssammlung „Hochwasserschutz & Bauvorsorge“
- Vorbereitung eines Informations- und Beratungsangebotes für Kommunen
- Erarbeitung gezielter Ausbildungsangebote
- Erarbeitung und Durchführung von Weiterbildungen für verschiedene Akteursgruppen
- Identifizierung des weiteren Forschungsbedarfs
- Öffentlichkeitsarbeit

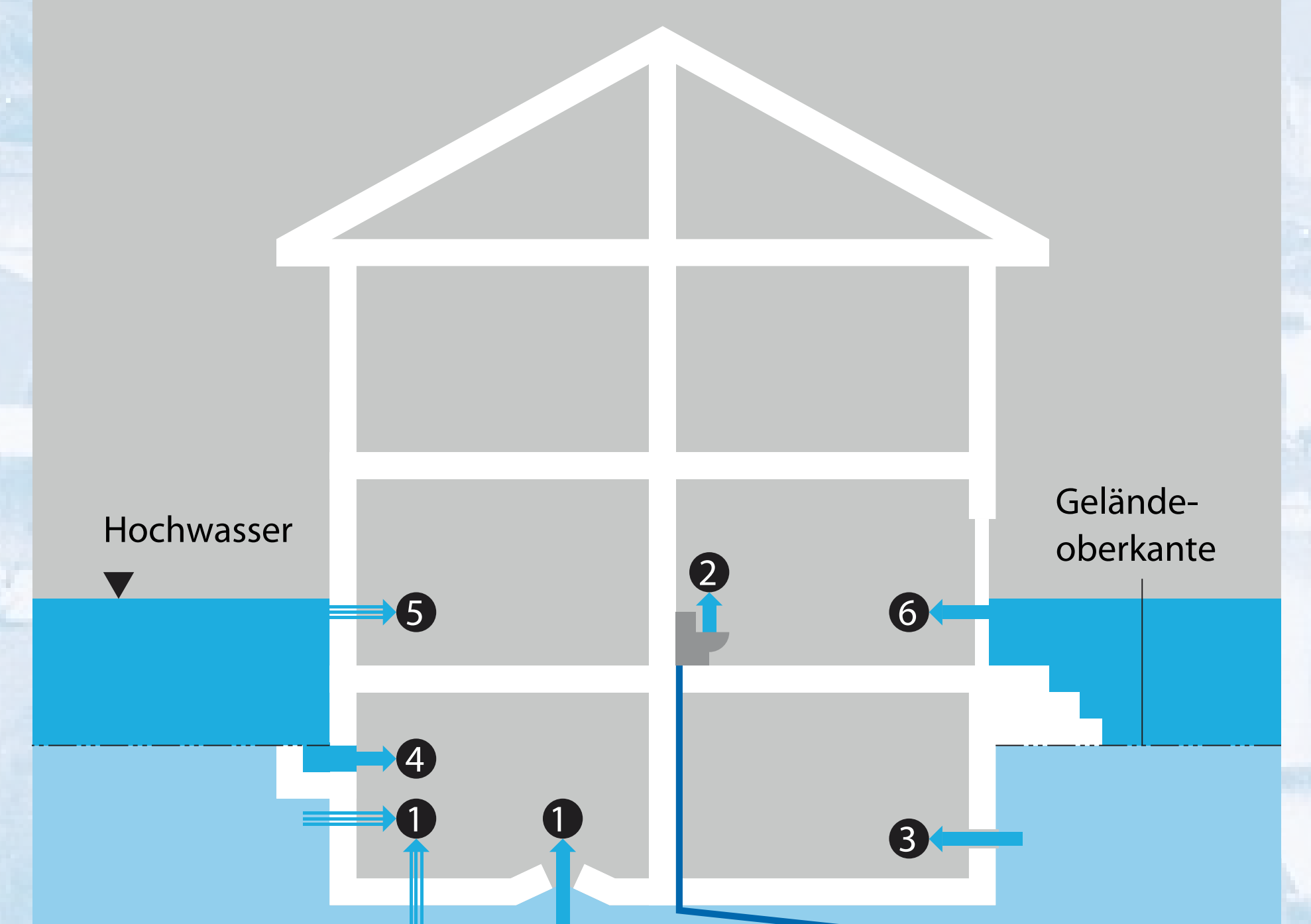


Maßnahmenfelder des Hochwasserrisikomanagement-Zyklus (LAWA 2010)

### Bauvorsorge

- ist ein integraler Bestandteil der Hochwasservorsorge im Hochwasserrisikomanagement-Zyklus. Sie umfasst:
  - Maßnahmen des hochwasserangepassten Planens, Bauens und Sanierens
  - hochwasserangepasste Lagerung wassergefährdender Stoffe
  - hochwasserangepasste Ausführung von Architekten-, Ingenieur- und Handwerksleistungen.
- bezieht sich auf Siedlungsstrukturen, Stadtplanung, Infrastrukturanlagen, Gebäudekomplexe sowie Einzelgebäude.

### Wassereintrittsmöglichkeiten bei Gebäuden



- 1 Eindringen von Grundwasser durch Kellerwände/-sohle
  - 2 Eindringen von Rückstauwasser durch Kanalisation
  - 3 Eindringen von Grundwasser durch Umläufigkeiten bei Hausanschlüssen (Rohrwege, Kabel sind i.d.R. nicht druckwasserdicht in das Mauerwerk eingebettet) oder durch undichte Fugen
  - 4 Eindringen von Oberflächenwasser durch Lichtschächte und Kellerfenster
  - 5 Eindringen von Oberflächenwasser infolge Durchsickerung der Außenwand
  - 6 Eindringen von Oberflächenwasser durch Tür-/Fensteröffnungen
- (Hochwasserschutzfibel BMVBS 2010)

### Hauptziel

- Verringerung der Schadenspotenziale durch hochwasserangepasste Bauweise und Nutzung
- Schutz der Betroffenen vor dem Wasser
- Schutz des Wassers vor Kontamination
  - ➔ Schutz für Unterlieger & Umwelt





## Öffentlichkeitsarbeit & Informationsangebot

Verschiedene Akteure benötigen verschiedene Informationen und Informationsmethoden zum Hochwasserrisikomanagement:

### Akteure im Hochwasserrisikomanagement



### Workshops & Informationsveranstaltungen

- Hochwasserrisiko
- Hochwasservorhersage
- Technischer Hochwasserschutz
- Bauvorsorge
- Gefahrenabwehr
- Planerische Aspekte
- ...

### Broschüren & Internetseiten

- Hochwasserrisiko
- Bauvorsorge
- Information der Bevölkerung
- Verhalten im Hochwasserfall
- ...

### Aus- & Weiterbildungen

- Hochwasserrisiko
- Hochwasservorhersage
- Bauvorsorge
- Gefahrenabwehr
- ...

### Weiterbildungen: „Hochwasserrisikomanagement und hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren“

#### Ziele:

- Verringerung bestehender Risiken in der Bebauung
- Verminderung von Hochwasserschäden durch Anpassung baulicher Anlagen (Gebäude, Stromversorgung, Heizung etc.) an die spezifische Hochwassergefahr
- Hochwasserangepasste Lagerung von und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Multiplikatoren Ausbildung zur Verbesserung des Beratungspotenzials in den Kommunen
- Aktualisierung des Ausbildungsniveaus von allen an Bauvorhaben in überschwemmungsgefährdeten Gebieten beteiligten Akteuren

#### Akteure:

- Architekten
- beratende Ingenieure
- Handwerker
- Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen
- Einsatzkräfte im Katastrophenfall
- Aktualisierung des Ausbildungsniveaus von allen an Bauvorhaben in überschwemmungsgefährdeten Gebieten beteiligten Akteuren



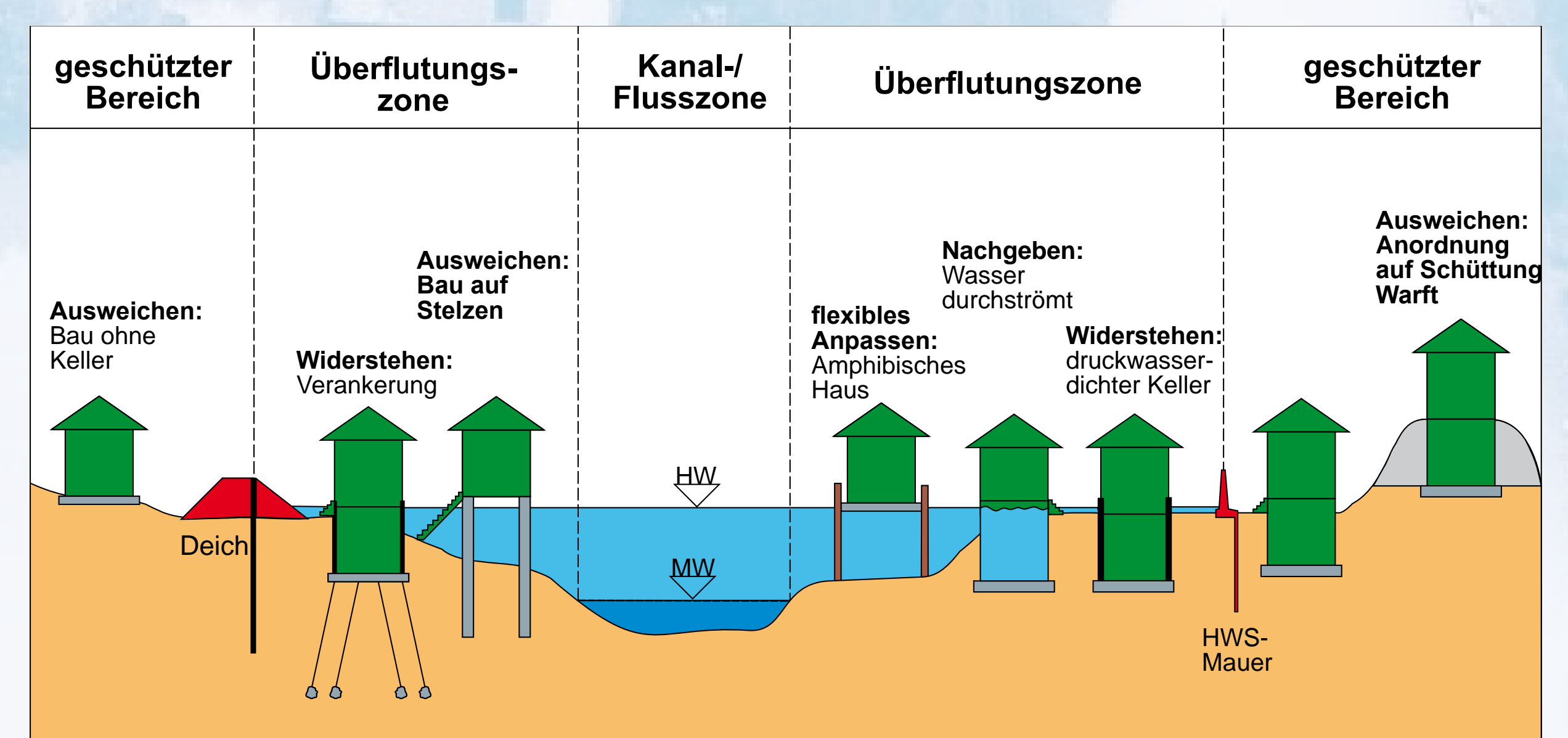
### Bauvorsorge - Strategien und Maßnahmen

#### Hochwasserrisikomanagement

- Grundlagen HW-Risikomanagement
- HW-Gefahrenkarten
- HW-Risikokarten
- HW-Risikomanagementpläne

#### Hochwasservorsorge

- Grundlagen der Hochwasservorsorge
- Flächenvorsorge
- Weitere Vorsorgeaspekte
- Überblick Bauvorsorge





## Broschüren und Veröffentlichungen zum Hochwasserrisikomanagement

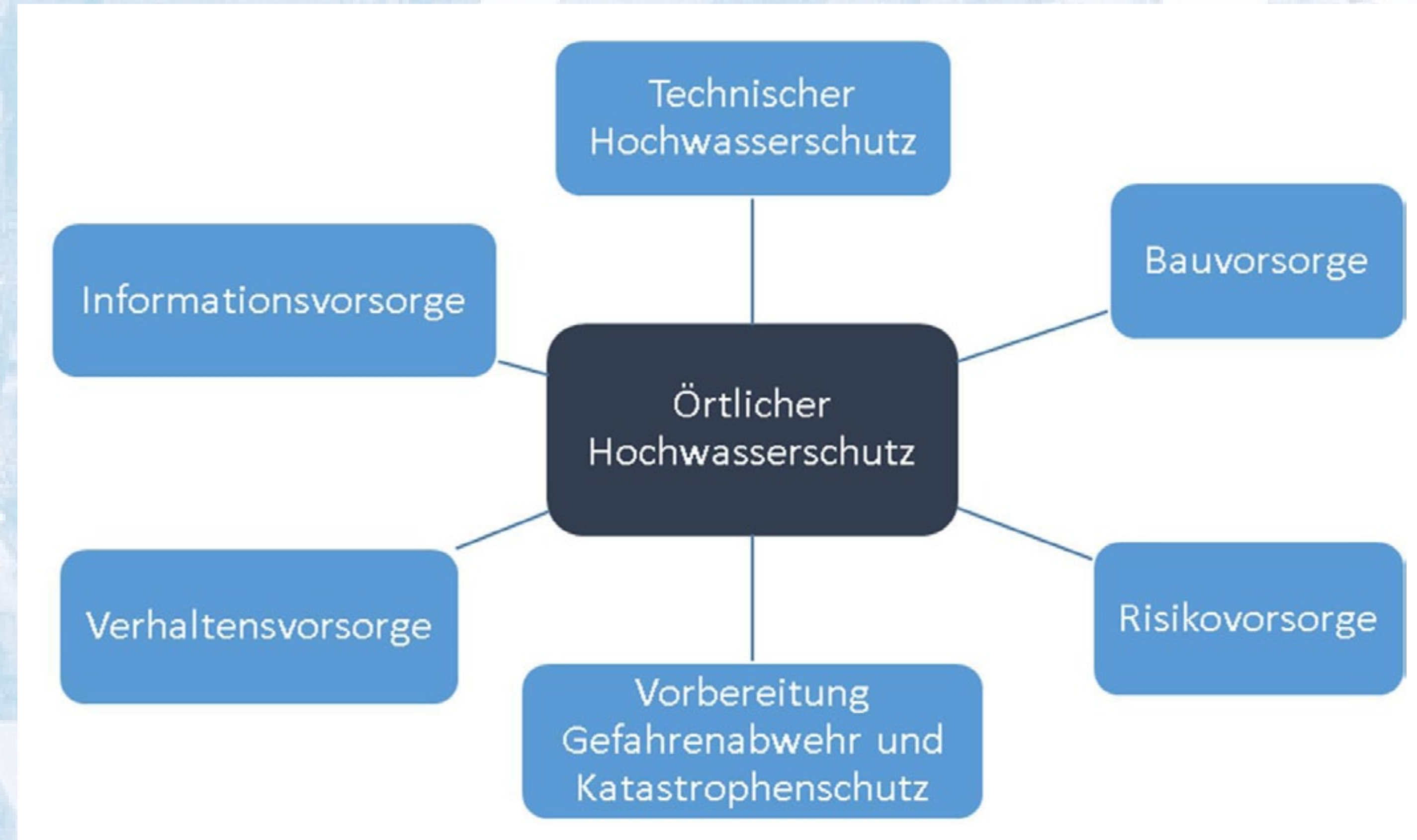
### Themenheft Bauvorsorge

**Themenheft Bauvorsorge**

Das Themenheft für die Aktion 2 enthält 130 Seiten mit 56 Textfeldern und 100 Bildern. Es ist ein wertvolles Instrument für die Umsetzung der EG-HWRM-RL. Es enthält:

- Einleitung:** Überblick über die Bedeutung der Bauvorsorge im Hochwasserrisikomanagement.
- Bestandteile:** Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Bauteilen eines Hochwasserschutzplans.
- Maßnahmenkatalog:** Ein breites Spektrum an möglichen Schutzmaßnahmen für Gebäude.
- Praxisbeispiele:** Konkrete Beispiele für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäudetypen.
- Checklisten:** Hilfreiche Checklisten zur Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen.

### Leitfaden Örtliche Hochwasserschutzkonzepte



**Aktion 2**  
Kampagnenmaterial für Hochwasserrisikomanagement und Bauvorsorge

Das Material umfasst:

- 4 Plakate:** Visuelle Darstellungen der Kernbotschaften der Aktion 2.
- 10 Plakette:** Kleine Informationsblätter für die Verteilung in der Bevölkerung.
- 100 Plakette:** Ein breites Sortiment an weiteren Informationsmaterialien.
- 100 Plakette:** Ein weiteres Sortiment an Informationsmaterialien.

Örtliche Hochwasserschutzkonzepte können einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des lokalen Hochwasserrisikos liefern. Vor allem ein partizipatives Vorgehen unter Einbeziehung aller Akteure und der lokalen Bevölkerung kann das Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen des Hochwasserschutzes, sowie die Akzeptanz von Maßnahmen, in der lokalen Bevölkerung verbessern. Die Broschüre basiert auf Erfahrungen in Pilotprojekten aus Rheinland-Pfalz und gibt einen Einblick in das Verfahren und mögliche Vorgehensweisen zur Erstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten für interessierte Kommunen.

**Leitfaden für die Aufstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten**

Das Dokument enthält:

- Einleitung:** Zielsetzung und Bedeutung des Leitfadens.
- Methodik:** Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines Konzepts.
- Beispiele:** Konkrete Beispiele für die Umsetzung von Schutzmaßnahmen.
- Checklisten:** Hilfreiche Checklisten zur Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen.

Das Themenheft Bauvorsorge der FLOW MS Aktion 2 gibt einen kurzen Überblick über verschiedene Aspekte des hochwasserangepassten Planens, Bauens und Sanierens. Die verschiedenen Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Hochwasserrisikos an Gebäuden werden erläutert, und es werden Verweise zu weiterführenden Informationsquellen gegeben.

**Weitere Aktivitäten:**  
„Forum zur Umsetzung der EG-HWRM-RL“  
Initiierung eines wissenschaftlichen Forums in Zusammenarbeit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz (MULEWF), dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft des Freistaats Sachsen (SMUL), dem Ministerium für Landwirtschaft Naturschutz und Umwelt des Freistaats Thüringen sowie den Fachverbänden BWK und DWA.

**Fachmaterialien für die Ausbildung:**  
„Das Hochwasser-Handbuch - Auswirkungen und Schutz“;  
Patt, H. & Jüpner, R. (Hrsg.)  
2. Aufl. 2013, Springer Verlag,  
696 S., 341 Abb.



Inhaltsverzeichnis:  
Einführung in die Thematik.- Hochwasserschutzstrategien.- Hydrologische Grundlagen.- Hydraulische und wasserbauliche Grundlagen.- Geotechnische und hydrogeologische Grundlagen.- Baustoffliche Grundlagen.- Hochwasserschutzmaßnahmen.- Landschaftspflegerische Aspekte beim Hochwasserschutz.- Hochwasserschäden.- Versicherung von Hochwasserschäden.- Rechtliche Grundlagen des Hochwasserschutzes.- Glossar.- Literatur.- Normen.- Sachverzeichnis.